

schale Wendungen weitergegeben, z. B. S. 82: „Der Ordensritter ... legte das Schwert ab zugunsten der Feder“. Wirklich?
H. Boockmann

Hans Koeppe n, Das Ende der englischen Preußenfahrten, Preußenland 8 (1970) S. 49—52 macht das Fragment eines Briefes bekannt, in welchem am 29. Mai 1394 der Deutschordenshochmeister nicht genannte Empfänger dringend von der Teilnahme an einer „Litauerreise“ abzubringen versucht, und nimmt mit guten Gründen an, daß es sich hier um englische Empfänger handelt. Zwischen englischen Rittern und Angehörigen anderer Nationen war es in den Jahren zuvor bei den Einfällen nach Litauen zu Auseinandersetzungen gekommen, und 1394 endet tatsächlich auch die Beteiligung der Engländer an diesen Kriegszügen, die eine eingehende Untersuchung längst verdient hätten.

H. Boockmann

Kurt Forstreuter, Aus den letzten Jahren des Paulus Wladimiri, Zeitschrift für Ostforschung 19 (1970) S. 467—477 erweitert unsere Kenntnis von dem Lebensgang des berühmten Krakauer Juristen, dessen Tätigkeit auf dem Konstanzer Konzil und vermeintliche Grundlegung moderner völkerrechtlicher Vorstellungen in jüngster Zeit wiederholt behandelt worden sind. Wie sich aus bisher unbeachteten Archivalien (ehemals Königsberger Staatsarchiv und Archivio Segreto Vaticano) ergibt, hat Wladimiri die gegen den Deutschen Orden gerichteten Interessen Polens noch einmal im Frühsommer 1432 in Rom vertreten. Er ist in dieser Zeit offensichtlich in das Benedictinerkloster Subiaco eingetreten, jedoch in Krakau gestorben, und zwar vor dem 15. April 1436, vielleicht am 11. März.

H. Boockmann

Pierpalo Brugnoli, Sala, Val Salaria, Montecchio e Fumane, Studi storici Veronesi Luigi Simeoni 18/19 (1970) S. 5—22, geht kurz auf die Geschichte von Sala, Montecchio und Fumane im Valle di Fumane nordwestlich Verona ein. Als Beleg druckt er u. a. das Montecchio betreffende DHIII. 357. A. G.

A. Laiou, Marino Sanudo Torsello, Byzantium and the Turks: The Background to the Anti-Turkish League of 1332—1334, Speculum 45 (1970) S. 374—392, zeigt an Sanudos „Secreta fidelium crucis“ und anderen Schriften, wie im ersten Drittel des 14. Jh. in Venedig die Furcht vor den Türken die alte Feindschaft gegen Byzanz allmählich zurückdrängte.

G. S.

Elena L ourie, Free Moslems in the Balearics under Christian Rule in the Thirteenth Century, Speculum 45 (1970), S. 624—649. — Bisher unerforschtes Archivmaterial aus Barcelona und Palma wirft ein neues Licht auf die soziale Stellung der Moslems auf Mallorca und Minorca; von letzterer Insel hatte man bisher angenommen, es seien nach der Unterwerfung durch das Christentum keine freien Moslems mehr auf ihr verblieben, was nunmehr als widerlegt gelten kann.

G. S.

Ursula Schwarzkopf, Die Rechnungslegung des Humbert de Plaine über die Jahre 1448 bis 1452. Eine Studie zur Amtsführung des burgundischen maître de la chambre aux deniers (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 23) Göttingen 1970, Vandenhoeck & Ruprecht, 217 S. — Die Forschungen zur spätmittelalterlichen Finanz- und Verwaltungsgeschichte haben in den letzten Jahren besonders in den westeuropäischen Ländern, nicht zuletzt dank der dort günstigen Quellenüberlieferung einen beachtlichen Auf-